

Bilanz zum 31. Dezember 2023

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR ('000)	EUR ('000)
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.858	813
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.386	275
	<u>4.244</u>	<u>1.088</u>
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.600	88.629
	<u>6.844</u>	<u>89.717</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.044	15.070
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	51.024	82.668
3. Sonstige Vermögensgegenstände	33	35
	<u>66.101</u>	<u>97.773</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	98	338
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	44.180	0
	<u>117.223</u>	<u>187.828</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2023

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR ('000)	EUR ('000)
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25	25
II. Kapitalrücklage	30.000	30.000
III. Gewinnvortrag	6.944	731
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	(81.149)	6.213
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	44.180	0
	0	36.969
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	5.009	1.957
2. Sonstige Rückstellungen	2.142	1.652
	7.151	3.609
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	540	135
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	108.824	144.433
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
- davon aus Steuern TEUR 697 (VJ: TEUR 1.646)	708	2.682
	110.072	147.250
	117.223	187.828

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	2023	2022
	EUR ('000)	EUR ('000)
1. Umsatzerlöse	71.079	74.193
2. Sonstige betriebliche Erträge	756	117
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(46.943)	(55.221)
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(5.561)	(5.627)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(1.090)	(783)
	(6.651)	(6.410)
5. Abschreibungen		
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(385)	(286)
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	(12.729)	(10.943)
7. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn-oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	6.296	10.837
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
- davon aus verbundenen Unternehmen TEUR -970 (Vj: TEUR -27)	970	27
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	(86.029)	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- davon an verbundene Unternehmen TEUR 4.205 (Vj: TEUR 2.457)	(4.205)	(2.457)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(2.978)	(3.316)
12. Ergebnis nach Steuern	(80.819)	6.541
13. sonstige Steuern	(330)	(328)
14. Jahresfehlbetrag / überschuss	(81.149)	6.213

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Snap Camera GmbH ("Gesellschaft") mit Sitz in Hamburg wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HR B 150002 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i. S. v § 267 Abs. 2 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 2 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Währung ist Euro.

Im Berichtsjahr erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 81,5 Mio. EUR, was zu einem negativen Eigenkapital zum Bilanzstichtag von 44,5 Mio. EUR führte. Das Jahresergebnis war durch eine Wertminderung von Anteilen an einer Tochtergesellschaft in Höhe von 86 Mio. EUR geprägt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 gingen die gesetzlichen Vertreter von einer Fortführung des Unternehmens aus. Die Muttergesellschaft der Snap Camera GmbH verpflichtete sich zu einer zusätzlichen Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von ca. 59 Mio. EUR. Die Zahlung erfolgte im Juni 2024.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Snap Camera GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Hamburg
Registereintrag:	Handelsregister B
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	150002

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Sofern der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung entfällt, werden, soweit erforderlich, Zuschreibungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Soweit der beizulegende Wert der Beteiligung ihren Buchwert unterschreitet, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Sofern der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung entfällt, werden, soweit erforderlich, Zuschreibungen vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Flüssige Mittel

Bankguthaben wird zum Nennwert angesetzt.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten das Vorjahr betreffende, noch nicht veranlagte Steuern.

Sonstige Rückstellungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs gemäß § 256a HGB am Bilanzstichtag bewertet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Davon-Vermerke zur Währungsumrechnung enthalten sowohl realisierte als auch nicht realisierte Währungskursdifferenzen.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) zum Entnehmen.

Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Im September 2023 leitete Snap Inc. die Abwicklung des externen Vertriebsgeschäfts der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Fit Analytics GmbH ein. Dies umfasste den Abbau von 87 Mitarbeitern zur Unterstützung dieses Geschäfts. Fit Analytics entstanden Abwicklungskosten in Höhe von ca. 8,06 Mio. EUR vor Steuern, die hauptsächlich Abfindungszahlungen und die Rückzahlung staatlicher Investitionszuschüsse betrafen. Der über die Organschaft an Snap Camera abgeführte Gewinn reduzierte sich daher aufgrund des Rückgangs des externen Vertriebs und der geringeren Einnahmen an Fit Analytics aus der konzerninternen Kostenzuschlagsvereinbarung. Infolgedessen wurde der im Unternehmen gehaltene Anteil an der Tochtergesellschaft um 86 Mio. EUR wertgemindert.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 51.024 (im Vorjahr: TEUR (82.668)).

Diese setzen sich zusammen aus konzerninternen Finanzierungsforderungen in Höhe von TEUR 5.178 (im Vorjahr: TEUR 10.971), konzerninternen Cash-Pooling-Forderungen in Höhe von TEUR Null (im Vorjahr: TEUR 21.334), konzerninternen Vorauszahlungen in Höhe von TEUR 45.482 (im Vorjahr: TEUR 50.000) und konzerninternen Forderungen SBC in Höhe von TEUR 0 (im Vorjahr: TEUR 364).

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich im Wesentlichen um Ausgaben für Versicherungsleistungen TEUR 56 (im Vorjahr: TEUR 338), die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung	31.12.2023 EUR ('000)	31.12.2022 EUR ('000)
Personalarückstellung	649	582
Rückstellungen für Beratungsleistungen	284	140
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	441	332
Rückstellungen für Rabatte	768	598
Rückstellungen gesamt	2.142	1.652

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt zum 31.12.2023 EUR ('000)	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR ('000)	Restlaufzeit > 1 bis 5 Jahre EUR ('000)	Restlaufzeit > 5 Jahre EUR ('000)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	540	540	0	0
Vorjahr:	(135)	(135)	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	108.824	46.408	0	62.416
Vorjahr:	(144.433)	(70.190)	0	(74.243)
Sonstige Verbindlichkeiten	708	708	0	0
Vorjahr:	(2.682)	(2.682)	0	0
Gesamt	110.072	47.656	0	62.416
Vorjahr:	(147.250)	(73.007)	0	(74.243)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus einem Darlehen sowie den darauf entfallenden kumulierten Zinsen (TEUR 91.181, im Vorjahr: TEUR 124.814), Lieferungen und Leistungen (TEUR 4.415, im Vorjahr: TEUR 19.316), Cash-Pooling-vertrags (TEUR 12.581, im Vorjahr: Null) sowie der Weiterbelastung von Personalaufwendungen (TEUR 639, im Vorjahr: TEUR 304).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft resultieren aus Zahlungsverpflichtungen eines Mietvertrages. Der Mietvertrag hat eine Restlaufzeit von 9 Jahren. Aus dem Mietvertrag resultieren noch Zahlungen in Höhe von TEUR 4.974

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 560 (im Vorjahr: TEUR 117).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 782 (im Vorjahr: TEUR 1.027).

Sonstige Angaben

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen

An den nachfolgend aufgeführten Unternehmen besteht ein Anteilsbesitz von mindestens 20 % aller Anteile:

Firmenname	Anteilshöhe in %	Jahresergebnis €	Eigenkapital €
Fit Analytics GmbH	100 %	6.295.871	2.609.213

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich 29 Mitarbeiter.

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	29
leitende Angestellte	
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	29
 vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	 29
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	0

Namen der Geschäftsführer

Zu Geschäftsführern waren bzw. sind bestellt:

Geschäftsführer	Atul Manilal Porwal
Geschäftsführer Ab dem	Tim Christiansen 02/12/2024

Vergütungen des Geschäftsführers

Da im Geschäftsjahr 2023 lediglich ein Geschäftsführer beschäftigt wird, wird von der Befreiungsmöglichkeit des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande gekommen sind, bestehen nicht.

Konzernzugehörigkeit

Die unmittelbare Muttergesellschaft des Unternehmens ist die Snap International II Limited, ein in England und Wales eingetragenes Unternehmen mit Sitz in London, Vereinigtes Königreich.

Das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Snap Inc., eine in den Vereinigten Staaten eingetragene Gesellschaft mit Sitz in Santa Monica, Vereinigte Staaten.

Snap Inc. ist das Mutterunternehmen, das den konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist unter <https://investor.snap.com> verfügbar und nicht Teil dieses Abschlusses.

In den vorgenannten Konzernabschluss, der nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten nach US GAAP erstellt wird, werden sowohl die Snap Camera GmbH als auch das Tochterunternehmen der Snap Camera GmbH einbezogen. Folglich entfaltet der von der Snap Inc. erstellte Konzernabschluss gemäß § 292 Abs. 1 und Abs. 2 HGB i. V. m. §291 Abs. 2 Nr. 4 HGB eine befreiende Wirkung. Die Snap Camera GmbH verzichtet daher auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses.

Wesentliche Bewertungsunterschiede zwischen den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten und der Bewertung nach dem HGB würden sich im Konzernabschluss bezüglich des Anlagevermögens sowie der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten ergeben.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, den Jahresverlust in Höhe von TEUR (81.149) zusammen mit dem Gewinnvortrag zum 1.Januar 2023 in Höhe von TEUR 6.944 auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Im Juni 2024 leistete die Muttergesellschaft des Unternehmens, Snap International II Limited, eine Zuzahlung in das Eigenkapital des Unternehmens in Höhe von rund 59,0 Mio Euro.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, den 23. Juni 2025

Atul Manilal Porwal
Geschäftsführung

Tim Christiansen
Geschäftsführung

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023

		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
		1/1/2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023	1/1/2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023	12.31.2023	12.31.2022
		EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände										
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24	0	(24)	0	24	0	24	0		
II.	Sachanlagen										
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.788	1.788	1.168	2.408	976	385	810	550	1.858	813
	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	275	2.111	0	2.386	0	0	0	0	2.386	275
		2.063	3.899	1.168	4.794	976	385	810	550	4.244	1.087
III.	Finanzanlagen										
	Anteile an verbundenen Unternehmen	88.629	0	0	88.629	0	86.029	0	86.029	2.600	88.629
		90.716	3.899	1.168	93.423	1.000	86.414	834	86.579	6.844	89.717

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Snap Camera GmbH, im Folgenden Snap Camera oder das Unternehmen genannt, wurde 2014 in Hamburg gegründet und beschäftigte zum Jahresende 2023 31 Mitarbeiter. Im Jahr 2021 erwarb die Snap Camera GmbH sämtliche Anteile an der Fit Analytics GmbH. Snap Camera mit Sitz in Hamburg ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der Snap Inc. mit Sitz in Delaware, USA.

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft ist der lokale Verkauf von Werbedienstleistungen in Deutschland, wobei sie als Wiederverkäufer für die Snap Group Limited, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Snap Inc agiert. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und Vermarktung von Werbedienstleistungen spezialisiert, die auf einer Plattform bereitgestellt werden, die den Nutzern Messaging-, Medien- und andere verwandte Dienste bietet. Das Unternehmen unterstützt auch die Forschung und Entwicklung von Funktionen innerhalb der Snapchat-Anwendung.

Im Laufe des Jahres gab es keine wesentlichen Änderungen in der Art der Aktivitäten des Unternehmens.

Zur Steuerung des Unternehmens verwendet die Geschäftsführung finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren. Ein Überblick über die Geschäftstätigkeit des Konzerns während des Geschäftsjahres und die Details der nicht-finanziellen Leistungsindikatoren werden im Jahresbericht von Snap Inc. auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr ausführlicher erläutert, der unter <https://investor.snap.com> verfügbar und nicht Teil dieses Jahresabschlusses ist.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und sektorspezifische Entwicklungen

Nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds¹ (IWF) wuchs die Weltwirtschaft im Jahr 2023 um 3,1 %, wobei das BIP in der Eurozone um 0,4 %² anstieg. Allerdings kam es im Jahr 2023 zu einem leichten Rückgang des deutschen BIP um 0,3 %. Dieser Rückgang ist auf verschiedene Faktoren wie Inflation, geringere Verbraucherausgaben und die Auswirkungen der Konflikte auf den Euroraum zurückzuführen. Die Erlöse des Unternehmens stammen jedoch aus der Bereitstellung von Diensten für die größere Gruppe und aus dem lokalen Verkauf von Werbedienstleistungen. Diese Dienste werden bereitgestellt, indem das Unternehmen als Wiederverkäufer für die größere Gruppe auftritt. Daher ist das wirtschaftliche Risiko für das Unternehmen, abgesehen von steigenden Kosten, weniger von regionalen wirtschaftlichen Auswirkungen betroffen.

2.2 Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Haushaltsjahr

Der Umsatz ging im Jahr 2023 leicht zurück, was auf einen leichten Rückgang der laufenden Wiederverkäuferaktivitäten des Unternehmens auf dem lokalen Markt zurückzuführen ist. Die konzerninternen Forschungs- und Entwicklungseinnahmen blieben stabil und sind weiterhin Teil einer Cost-Plus-Vereinbarung mit der gesamten Gruppe.

Seit Oktober 2018 besteht eine gegenseitige Cash-Pool-Vereinbarung mit Snap Group Limited, einem verbundenen Unternehmen, in Höhe von 18 Mio. EUR.

¹ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO>

² [European Commission - 2023 Q4 Report](#)

3. Ertragslage

in TEUR	2023	2022	%-Änderung
Umsatzerlöse	71.079	74.193	-4%
Sonstige betriebliche Erträge	756	117	>100%
bezogene Leistungen	-46.943	-55.221	-15%
Rohhertrag	24.892	19.089	30%
Personalaufwand	-6.651	-6.410	4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.729	-10.943	16%
EBITDA	5.512	1.736	>100%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-385	-286	34%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-86.029	0	>100%
EBIT	-80.902	1.450	>100%
Erträge aus Gewinnabführung	6.296	10.837	-42%
Finanzergebnis	-3.235	-2.430	33%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.978	-3.316	-10%
Sonstige Steuern	-330	-328	1%
Jahresfehlbetrag / -überschuss	-81.149	6.213	>100%

Der Umsatz belief sich im Berichtszeitraum auf 71,1 Millionen Euro, was einem leichten Rückgang von 4% gegenüber dem Vorjahr entspricht und mit der allgemeinen Abschwächung der lokalen Wirtschaft im Laufe des Geschäftsjahres einhergeht. Darin enthalten sind konzerninterne Umsätze in Höhe von 1,6 Mio. EUR.

Der Rückgang der bezogenen Leistungen um 8,3 Mio. EUR auf 46,9 Mio. EUR ist auf die Weiterberechnung von Kosten für die Platzierung von Kundenwerbung an die Snap Group Limited im Rahmen der Wiederverkäufer-Vereinbarung zurückzuführen (44,5 Mio. EUR; Vorjahr: 53,6 Mio. EUR).

Der Personalaufwand blieben aufgrund der Mitarbeiterzahl stabil und stiegen um 4%, was auf einen Anstieg der Löhne und Gehälter (3,2 Mio. EUR; Vorjahr 3 Mio. EUR) zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 16% auf 12,7 Mio. EUR, bedingt durch höhere Umsatzbeteiligungen der Partner (8,7 Mio. EUR; Vorjahr 7,3 Mio. EUR) und gestiegene Kosten für Vertriebsveranstaltungen (478 KEUR; Vorjahr 222 KEUR).

Das EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 5,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,7 Mio. EUR), aufgrund von Kosteneinsparungen, die höher ausfielen als der Umsatzrückgang.

Im Oktober 2022 schloss das Unternehmen einen Gewinnabführungsvertrag mit seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Fit Analytics GmbH ab. Im September 2023 hat Snap Inc. die Entscheidung getroffen, das externe Vertriebsgeschäft der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Fit Analytics GmbH zu beenden, einschließlich der Reduzierung der Belegschaft um 87 Mitarbeiter. Für Fit Analytics fielen Abwicklungskosten in Höhe von ca. 8,1 Mio. EUR vor Steuern an, die sich hauptsächlich auf Abfindungszahlungen und die Rückzahlung von staatlichen Investitionszuschüssen beziehen. Der

über die Organschaft an Snap Camera abgeführte Gewinn reduzierte sich auf 6,3 Mio. EUR (VJ: 10,8 Mio. EUR), da der externe Umsatz zurückging und sich die Erlöse von an Fit Analytics aus der konzerninterne Kostenzuschlagsvereinbarung verringerten. Infolgedessen wurde die Beteiligung an der Tochtergesellschaft, auf Wertminderung geprüft, was zu einer Abschreibung in Höhe von 86 Mio. EUR führte.

Für das Jahr 2023 wurde ein Jahresfehlbetrag von 81,1 Mio. Euro ausgewiesen (VJ: Jahresüberschuss von 6,2 Mio. Euro).

4. Vermögens- und Finanzlage

in TEUR	2023	2022	%-Änderung
Aktiva			
Anlagevermögen	4.243	1.087	>100%
Langfristige Finanzanlagen	2.600	88.629	>100%
Forderungen	66.068	97.740	-32%
Sonstiges Umlaufvermögen	33	34	1%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	99	338	-71%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	44.180	0	>100%
Summe Aktiva	117.223	187.828	38%
Passiva			
Eigenkapital	0	36.969	-100%
Rückstellungen	7.151	3.609	98%
Verbindlichkeiten	110.072	147.250	-25%
Summe Passiva	117.223	187.828	-38%

Das Anlagevermögen umfasst hauptsächlich Betriebs- und Geschäftsausstattung und wurde im Berichtsjahr planmäßig abgeschrieben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben aufgrund des aktiven Forderungsmanagements stabil (2023: 15.0 Mio. EUR; 2022: 15.1 Mio. EUR). Die sonstigen Forderungen setzen sich aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen (2023: 51.1 Mio. EUR; 2022: 82.6 Mio. EUR), diese resultieren im Wesentlichen aus konzerninternen Finanzierungen (2023: 50,7 Mio. EUR; 2022: 60,9 Mio. EUR) und konzernweitem Cash Pooling (2023: 12,6 Mio. EUR Verbindlichkeiten; 2022: 21,3 Mio. EUR Forderungen), zusammen. Das konzernweite Cash-Pooling führte zu einem Saldo von Null bei den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Aufgrund des positiven Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der bestehenden Cash-Pool-Vereinbarung war das Unternehmen jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Cash-Pool-Guthaben können innerhalb von drei Tagen abgerufen werden und sind nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten sind gesunken (2023: 110,1 Mio. EUR; 2022: 147,3 Mio). Dies ist hauptsächlich auf einen Rückgang der konzerninternen Darlehen zurückzuführen (2023: 90,8 Mio. EUR; 2022: 124,2 Mio. EUR).

Das Eigenkapital verringerte sich aufgrund des Jahresfehlbetrags um 81,1 Mio. Euro, was zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag führte. Dieser Fehlbetrag beeinträchtigt die Fortführungsfähigkeit des Unternehmens nicht, da die Muttergesellschaft entsprechende Maßnahmen ergriffen hat, um auf diese Auswirkungen zu reagieren.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl blieb stabil und verringerte sich im Jahr 2023 um 1 auf durchschnittlich 29 Mitarbeiter.

5. Entwicklung, Risiken und Chancen Voraussichtliche Entwicklung

Nach dem Abschlussstichtag gab es keine Veränderungen in der Geschäftsführung oder in der Geschäftstätigkeit. Die Geschäftsführung erwartet keine zukünftigen Änderungen der Haupttätigkeit des Unternehmens.

Im Juni 2024 leistete die Muttergesellschaft des Unternehmens, Snap International II Limited, eine Zuzahlung in das Eigenkapital des Unternehmens in Höhe von rund 59,0 Mio Euro.

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 wird ein Umsatz von 77,1 Mio Euro und ein EBITDA von 5,0 Mio Euro erwartet.

Chancen und Risiken

Das Unternehmen prüft und überwacht das externe und interne Geschäftsumfeld, um neue, sich entwickelnde, wachsende oder stärker in den Vordergrund tretende Risiken und Probleme durch eine Kombination von Risikobewertungen und anderen Initiativen zu ermitteln und zu verstehen. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, seine Strategie und seinen Betrieb so zu planen, dass es solchen Risiken möglichst wenig ausgesetzt ist. Der laufende Risikomanagementprozess des Unternehmens stellt sicher, dass aufkommende Risiken identifiziert und von der Unternehmensleitung bewertet werden, um die Auswirkungen auf das Geschäft zu bestimmen.

Weitere Informationen zu den wichtigsten Risiken und Ungewissheiten des Konzerns, zu dem auch das Unternehmen gehört, können den Seiten 12 bis 50 des Jahresberichts 2023 von Snap Inc auf Formular 10-K entnommen werden.

Hamburg, 23 Juni 2025

Atul Porwal
Geschäftsführung

Tim Christiansen
Geschäftsführung